



**BUNDESVERBAND**  
**Kinderhospiz e.V.**



**Ansprechpartnerin:** Anika Bitonto | Pressereferentin  
030 314926-96 | 0152 29580850 | [a.bitonto@bundesverband-kinderhospiz.de](mailto:a.bitonto@bundesverband-kinderhospiz.de)

**05. SEPTEMBER 2023**  
**PRESSEMITTEILUNG**

## Stuttgart krönt FACING THE TABOO

Die Wanderausstellung, die Aufklärungsarbeit zur Kinderhospizarbeit leistet, zelebriert ihr Finale

Stuttgart. Am Abend des 4. September 2023 fand im Haus der Katholischen Kirche in Stuttgart der Auftakt der letzten Station von FACING THE TABOO, der Wanderausstellung, statt. Die Vernissage wurde von Franziska Kopitzsch, Geschäftsführerin des Bundesverband Kinderhospiz e. V. (BVKH), Roland Weeger, Leiter des Hauses der Katholischen Kirche und der Bürgermeisterin Dr. Alexandra Sußmann eröffnet. Künstlerisch malte der Abend ein Bild von der Bedeutung, Tabus mit Offenheit und Empfindsamkeit zu begegnen. Für musikalischen Genuss sorgten Musicaldarstellende des Musicals Tina, das aktuell im Stage Apollo Theater gastiert, sowie der Niederländer Martin Mulders vom Theaterduo Ludique. Die Ausstellung, die in Stuttgart ihren Abschluss findet, ist vom 2. bis 18. September 2023 im Haus der Katholischen Kirche zu besichtigen.

„Wie viel Tabu braucht der Tod?“ – Die Diskussionsrunde bildete den Höhepunkt dieses emotionalen Abends, der verdeutlichte, mit wie viel Herzblut das Projekt von allen Beteiligten auf die Beine gestellt wurde. Christina Semrau, Fundraising Hospiz Stuttgart, moderierte die Runde, die neben Franziska Kopitzsch und Ellen Schumacher, Koordinatorin des Kinder- und Jugendhospiz Stuttgart, auch Marc Gegenfurtner, Kulturamtsleiter Stuttgart sowie Stephan Gsell, Geschäftsführer der MENSCH Kreativagentur und Laura-Jane Dankesreiter, Koordinatorin der Grüne Bande zu Gast hatte.

Überaus glücklich resümierte Franziska Kopitzsch, die Geschäftsführerin des BVKH zum Ende der Veranstaltung: „Wir wollten mit dieser provokanten Dialogkampagne einen ganz neuen Weg gehen, den Schritt in eine reine Emotionalisierung wagen. Ich denke, das ist uns gelungen. Die Reaktionen auf die Ausstellung präsentieren die Bandbreite an Gefühlen. Von Überraschung bis Glück, dass ein so wichtiges Thema angesprochen wird, war alles dabei. Aber auch Trauer und Angst wurden kommuniziert und hatten ihre Daseinsberechtigung. Das zeigt, wie wichtig diese Kampagne war, was wir geleistet haben und auch noch leisten werden, um Kinderhospizarbeit in die Mitte der Gesellschaft zu holen.“

Auch die Koordinatorin des Kinder- und Jugendhospiz Stuttgart sprach voller Anerkennung: „Wir freuen uns sehr, dass die Ausstellung des Bundesverbandes zu uns nach Stuttgart gekommen ist! Seit bereits 18 Jahren begleiten wir Familien mit einem schwersterkrankten Kind ab dem Zeitpunkt der Diagnosestellung mit unserer Arbeit. Es ist uns ein

**Bundesverband Kinderhospiz e. V.**  
Vereinssitz: Berlin  
Vereinsregister: Amtsgericht Charlottenburg  
Vereinsregister-Nr.: 25999 B

**Geschäftsstelle/Postanschrift**  
Schloß-Urach-Straße 4 | 79853 Lenzkirch

**Berliner Büro**  
Hedemannstraße 13 | 10969 Berlin

**Geschäftsführung und besondere Vertretung**  
Franziska Kopitzsch | Tel. 030 31492-97  
[kopitzsch@bundesverband-kinderhospiz.de](mailto:kopitzsch@bundesverband-kinderhospiz.de)

**Vorstand**  
**Gert Bufe**  
Kinderhospiz Mitteldeutschland gGmbH  
**Irene Müller**  
Kinder- und -Jugendhospiz Wilhelmshaven (a.D.)  
**Sabine Sebayang**  
Kinderhospiz Berliner Herz  
**Bettina Werneburg**  
Ambulantes Kinder- und Jugendhospiz Halle

großes Anliegen dieses wichtige (Tabu-)Thema in die Stadtgesellschaft zu tragen!“

Verwirklicht werden konnte das Projekt durch die MENSCH Kreativagentur, mit Sitz in München. Sie gewann beim ADC Wettbewerb 2023 in Hamburg für das gemeinsame Projekt FACING THE TABOO Silber. Stephan Gsell, Geschäftsführer der MENSCH Kreativagentur führt zufriedenstellend aus: „Mit FACING THE TABOO wollten wir erreichen, dass die Menschen da hinschauen, wo es wehtut. Ich denke, das ist uns gelungen. Es hat mich überrascht, wie viel positives Feedback wir erhalten haben, da die Motive und das Thema durchaus polarisieren. Umso glücklicher bin ich, dass wir mit unserer Arbeit etwas dazu beitragen können, die Kinderhospizarbeit ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken. So profitieren am Ende auch die Kinder und deren Familien davon.“

3.371 Zeichen inklusive Leerzeichen

In der E-Mail angehängte Bilder sind redaktionell und im Zusammenhang mit der Berichterstattung frei verwendbar. Bei Verwendung des Fotos nennen Sie bitte als Bildquelle: Andreas Werner.

*Der Bundesverband Kinderhospiz ist als Dachverband der ambulanten und stationären Kinderhospizeinrichtungen in Deutschland auch Ansprechpartner für Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Krankenkassen und Spenderinnen und Spender. Er engagiert sich politisch für bessere Rahmenbedingungen für die Kinderhospizarbeit und setzt sich dafür ein, dass betroffene Familien aus dem sozialen Abseits geholt werden.*



Mehr Informationen zu  
FACING THE TABOO